

deutsch

## Erst die Gegenwart, dann die Zukunft

Auf die Kinder von heute zu blicken bedeutet für viele, die Erwachsenen von morgen anzusehen. Die Zukunft in den Kinderaugen zu beschwören verliert allerdings an Glaubwürdigkeit, wenn die Interessen und Anliegen der Kinder von heute entweder gänzlich ignoriert oder hinten angestellt werden. Kinder und Jugendliche haben unveräußerliche Rechte, die auf Basis der Menschenrechte 1989 von den Vereinten Nationen in der Kinderrechtskonvention (KRK) verbindlich niedergeschrieben wurden. Weltweit haben alle Staaten,

bis auf Somalia und die USA, die Kinderrechtskonvention ratifiziert, in Österreich wartet die Konvention seit 1992 auf ihre rechtliche Umsetzung.

Schutz, Beteiligung und Vorsorge – in diese drei großen Bereiche teilt sich die Kinderrechtskonvention. Kinder und Jugendliche – die KRK gilt für alle Menschen bis zum 18. Lebensjahr – haben andere Bedürfnisse und Anliegen als Erwachsene und seltener die Möglichkeit, sich an Entscheidungsprozessen, von denen sie betroffen sind, zu beteiligen. Die Kinder-

rechte dienen einerseits den Kindern selbst zur Eroberung ihres Platzes in Politik und Gesellschaft, machen ihnen bewusst, dass sie Erwachsenen nicht einfach ausgeliefert sind, sondern als ernstzunehmende Persönlichkeiten am gemeinsamen Leben teilhaben sollen. Andererseits funktionieren die Kinderrechte als Richtschnur für Erwachsene und eröffnen Perspektiven, die zu mehr Verständnis und einem friedlichen, gerechten Miteinander führen.

### Jungschar lebt die Kinderrechte

Die Katholische Jungschar hat als größte Kinderorganisation in Österreich und Südtirol die Kinderrechte nicht nur als Forderung in ihrem Programm, in der pädagogischen und pastoralen Arbeit stehen klar die Kinder mit ihren je eigenen Bedürfnissen in der Mitte. Der Alltag in den Gruppenstunden oder am Lager lebt von aktiver Mitbestimmung der Kinder, Freiräume werden erobert und Anliegen zu gemeinsamen Projekten weiterentwickelt.

Mit diesem Kalender möchte die Katholische Jungschar den Kinderrechten in den Büros, Arbeits- und Amtsräumen, Klassen- oder Wohnzimmern ein weiteres Zuhause bieten. Jeder Monat steht, beginnend mit jenem, in dem sich der Weltkindertag jährt, für einen Teilbereich der Kinderrechte und soll zum Nachdenken, aber noch vielmehr zum Handeln anregen. Kinder brauchen heute den Schutz, die Versorgung und die Teilhabe, die ihnen zusteht, danach können wir gemeinsam an morgen denken.

### Die Katholische Jungschar

- ... ist die größte Kinderorganisation in Österreich und in Südtirol.
- ... lebt, spielt, lernt, lacht und betet mit etwa 90.000 Kindern in Österreich und knapp 10.000 in Südtirol.
- ... wird getragen vom ehrenamtlichen Engagement von über 12.500 Gruppenleiter/innen.
- ... leistet mit ihrem Hilfswerk, der Dreikönigsaktion, aktive entwicklungspolitische Arbeit.
- ... und ihre Sternsinger/innen sammeln jährlich etwa 14.000.000 Euro für Hilfsprojekte.
- ... entwickelt ihre pädagogischen und kinderpastoralen Konzepte ständig weiter.
- ... vertritt die Interessen von Kindern gegenüber Kirche und Gesellschaft.
- ... ist Teil der Katholischen Aktion Österreichs und stellt bei ihrer Arbeit seit über 60 Jahren die Kinder in die Mitte.



## Artikel 12: Recht auf Partizipation und Meinungsäußerung

»Kinder haben das Recht, ihre Meinung in alle sie betreffenden Fragen, auch in Verfahren vor Gericht- und Verwaltungsbehörden, zu äußern und das Recht, dass diese Meinung auch berücksichtigt wird.«

*deutsch*

### Ich nehm' dich ernst!

Ein gerechtes und friedliches Miteinander ist nur dann möglich, wenn alle Beteiligten Gehör finden. Forderungen von Kindern werden in den seltensten Fällen beachtet und wenn, dann oft nur mit Ungeduld oder Abweisung quittiert. Dabei haben die »Kleinen« genauso wie die »Großen« das Recht bei Entscheidungen, die sie direkt betreffen, mitzureden und an einer Lösung zu arbeiten.

Eine Grundbedingung für die Teilhabe an Entscheidungsprozessen ist die Transparenz. Kinder müssen über die Vorgänge, die sie betreffen, in geeigneter

Weise informiert werden, das heißt auch, dass sie sich Informationen selbst aneignen und bewerten können müssen. Ein zweiter Schritt besteht in der Sicherstellung von institutionellen Rahmenbedingungen für die Selbstorganisation von jungen Menschen wie durch Schüler/innenparlamente, Kinderkonferenzen oder durch den Ausbau von rechtlicher Vertretung für Kinder. Speziell bei Scheidungs- und Unterhaltsstreitigkeiten werden Kinder nicht als eigene Partei mit einer eigenen Interessensvertretung anerkannt, was in vielen

Fällen zu einer wenig zufriedenstellenden Lösung für alle Beteiligten führt. In der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit kann durch aktive Mit-einbeziehung, basisdemokratisch organisierte Entscheidungsprozesse und klare Orientierung an den Bedürfnissen der Kinder die Teilhabe gesichert werden. Viele Projekte, wie der Bau von Wohnanlagen, Verkehrsregelungen oder die Ausstattung von Schulgebäuden, würden durch Mitsprache und die Ideen der Kinder und Jugendlichen besser gelingen.

### GEMEINSAM GESTALTEN

Partizipation braucht viel Engagement und ein klares Bekenntnis von allen Seiten. Senkung des Wahlalters, aktive Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in Entscheidungsprozessen, Aufwertung der politischen Bildung und Transparenz bei gesellschaftlichen Abläufen sind notwendige Schritte, um Teilhabe zu gewährleisten. Kinder sind eigenständige gesellschaftliche Akteurinnen und Akteure und müssen mit ihren Sorgen, Wünschen und Forderungen ernst genommen werden.

### *english* I take you seriously!

Participation needs a lot of engagement and a clear commitment from all sides. The lowering of the voting age, the active participation of children and young people in decision-making, the upgrading of political education and transparency in social processes are necessary steps to guarantee participation. Children are autonomous players in our society and they and their concerns, desires, and demands have a right to be taken seriously.

### *español* ¡Te tomo en serio!

La participación necesita un compromiso fuerte y una declaración clara por parte de todos. La disminución de la edad para poder votar, la participación activa de niños/as y jóvenes en grupos de decisión, la importancia de una formación política y la transparencia en los procesos sociales, son pasos necesarios para garantizar la participación. Las niñas y los niños son actores sociales autónomos y hay que tomarlos en serio, con sus preocupaciones, deseos y reivindicaciones.

### *português* Levo você a sério!

A participação requer um compromisso e um posicionamento claro de todos os lados. Redução da idade de voto, a participação ativa das crianças e dos jovens na tomada de decisões, aumentar a transparência dos processos de educação política e social são medidas necessárias para garantir a participação. As crianças são atores sociais autônomos, e devem ser levadas a sério com os seus anseios, desejos e demandas.

Ich nehm'  
dich ernst!



I take you seriously! • ¡Te tomo en serio! • Levo você a sério!

November • Noviembre • Novembro

# November

1	16
2	17
3	18
4	19
5	20 <i>Weltkindertag</i>
6	21
7	22
8	23
9	24
10	25
11	26
12	27
13	28
14	29
15	30